

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 275

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Freitag, 27. November  
1918

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 22 novembre  
1918

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 275

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:  
Zus. Lag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Reg. e Publicitas A. G. — Insertions-  
preis: 40 Cts. die sechsgepaltene Kolonellzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 — Etranger:  
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —  
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix  
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N<sup>o</sup> 275

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bestandsaufnahme über Wolle, Baumwolle und Produkte daraus.  
**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Prisc d'inventaire de la laine, du coton et des produits fabriqués de ces matières. — Inventario della lana, del cotone e loro prodotti. — Mesures tarifaires temporaires pour les entreprises de chemins de fer et de navigation suisses.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberoobligation Nr. 248837, Schuldnerin: Thurgauische Kantonalbank Weinfelden, soll verloren gegangen sein. Derjenige, welcher sich im Besitze dieses Papiers befindet, wird hiermit aufgefordert, den Titel beim Gerichtspräsidentium Weinfelden vorzulegen und daselbst bis zum Entscheid über die Rechte daran zu deponieren. Wird der Titel nicht innerhalb 3 Jahren, gerechnet vom Datum der ersten Auskundung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, vorgelegt, so wird er mitsamt den Couponsbogen kraftlos erklärt.

Kreuzlingen, den 17. November 1918.

(W 511<sup>2</sup>)

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, conformément à l'art. 851 du code fédéral des obligations, le détenteur inconnu du bon de dépôt de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, 4 1/2 %, de fr. 5000, série G, n<sup>o</sup> 4010, au porteur, à l'échéance du 2 octobre 1918, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel, jusqu'au 25 novembre 1921, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 513<sup>2</sup>)

Neuchâtel, le 18 novembre 1918.

Le président du tribunal: Edm. Berthoud.  
Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 8. November. Unter der Firma «Turica», Rückversicherung-Aktiengesellschaft («Turica», Compagnie Anonyme de Réassurance) («Turica», Compagnia Anonima di Reassicurazioni) («Turica», Reinsurance Company, Limited) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 12. April 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb jeder Art von Rück- und Mitversicherung im In- und Auslande. Die Statuten sind am 7. Juni 1917 bundesrätlich genehmigt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 2,000,000 und ist eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 2500. Publikationsorgan der Gesellschaft sind das Schweiz. Handelsamtsblatt und allfällige weitere vom Verwaltungsrat zu bestimmende Blätter, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 5—11 (gegenwärtig 8) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat bestimmt, in welcher Weise die Mitglieder der Direktion für die Gesellschaft zeichnen. Er kann überdies Einzel- und Kollektivunterschriften und Einzel- oder Kollektivvollmachten bestellen. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien: Der Direktor: Dr. Erich Köhler, von Zürich, sowie per procura die Prokuristen: Jean Jacques Schärer, von Zürich; Hermann Wildberger, von Neunkirch (Schaffhausen), und Carl Hintermeister, von Winterthur; alle in Zürich. Geschäftslokal: Talacker 21, Zürich 1.

18. November. Unter dem Namen Geobotanisches Institut Rübel wurde in Zürich am 7. November 1918 eine gemeinnützige Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. Z. G. B., mit Sitz in Zürich, gegründet. Das Geobotanische Institut Rübel hat den Zweck, die Geobotanik im allgemeinen und die geobotanische Landesaufnahme im besondern zu fördern. An der Spitze der Stiftung steht ein Vorstand von 3—6 Mitgliedern. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Eduard Rübel, Botaniker, von und in Zürich 7, Präsident; Frau Anna Rübel-Blass, ohne Beruf, von und in Zürich 7; Prof. Dr. Carl Schröter, Botaniker, von und in Zürich 7, und Dr. Heinrich Brockmann-Jerosch, Botaniker, von und in Zürich 7. Der Vorstand vertritt die Stiftung nach aussen und führt für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Präsident führt Einzelunterschrift; im übrigen wird die Stiftung durch Kollektivunterschrift je zweier Mitglieder des Vorstandes verpflichtet. Geschäftslokal: Zürichbergstrasse 30, Zürich 7.

Glarus — Glaris — Glarona

1918. 7. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baumwollweberel- & Blecherei Riedern A. G. in Riedern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912) hat in der Generalversammlung vom 11. September 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 17 vom 22. Januar 1915 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital wird von Fr. 300,000 auf Fr. 450,000 (vierhundertfünfzigtausend Franken) erhöht. Die bisher ausgegebenen 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000 werden zurückgezogen und an deren Stelle 90 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 5000 ausgegeben. Die übrigen Punkte der Publikation vom 23. Februar 1912 bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kolonialwaren. — 1918. 18. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Fleury & Cie in Basel, Kolonialwaren en gros (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1918, Seite 762), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Mercerie, Bonnetterie und Manufakturwaren. — 18. November. Inhaber der Firma Ch. Köpf-Klein in Basel ist Christian Köpf, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Pauline geb. Klein in Gütergemeinschaft lebend. Handel in Mercerie, Bonnetterie und Manufakturwaren. Oetlingerstrasse 163.

Papierhandlung. — Die Firma Franz Maas in Basel, Papierhandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 492 vom 4. Dezember 1906, Seite 1965), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Papierhandlung. — 18. November. Inhaber der Firma E. Humbel in Basel ist Eduard Humbel-Riebold, von und in Basel. Papierhandlung en gros. Leonhardsstrasse 12.

Karton- und Papierfabrik. — 19. November. In der Firma Stoedlin & Cie in Basel, Karton- und Papierfabrik (S. H. A. B. Nr. 223 vom 8. September 1911, Seite 1511), ist die am Samuel Börlin erteilte Prokura erloschen.

Mineralwasser, Delikatessen, Kolonialwaren. — 20. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Krayer-Ramsperger Aktiengesellschaft in Basel hat in den Generalversammlungen vom 10. April 1918, 31. Mai 1918 und 14. Oktober 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 167 und frühere publizierten Tatsachen, getroffen: Das Aktienkapital beträgt infolge Erhöhung um Fr. 150,000 nunmehr zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), eingeteilt in 250 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten nunmehr auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat bestimmt nunmehr, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Er erteilt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift an den Delegierten des Verwaltungsrates: Max Zutt-Imhoff, Kaufmann, von und in Basel. Dessen Kollektivunterschrift ist somit erloschen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und durch eingeschriebenen Brief an die der Gesellschaft bekannten Aktionäre. Die übrigen Punkte der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

Werkstätte für Präzisionsmechanik. — 1918. 19. November. Die Firma J. Manz, Werkstätte für Präzisionsmechanik, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1918, Seite 783), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Werkstätte für Präzisionsmechanik. — 19. November. Jakob Manz, von Schaffhausen, in Herblingen, und Heinrich Schurter, von Freienstein (Zürich), in Schaffhausen, haben unter der Firma Manz & Schurter in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1918 ihren Anfang nimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Werkstätte für Präzisionsmechanik; Rheinstrasse Nr. 29.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

### Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 42855. — 18. November 1918, 8 Uhr.

Graphitwerke A.-G., Fabrikation,  
Aflötern bei Zürich (Schweiz).

Künstlicher Graphit, lose und geformt.

# GRAPHAG

Nr. 42856. — 6. November 1918, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Baden M. Börl, Fabrikation,  
Baden (Schweiz).

Appretur- und Schlichtemittel für die Textil-Industrie.



N° 42857. — 6 novembre 1918, 8 h.

Papier Poudré, Limited, fabrication et commerce,  
Londres (Grande-Bretagne).

Préparation pour la peau, de la nature d'une poudre de toilette.

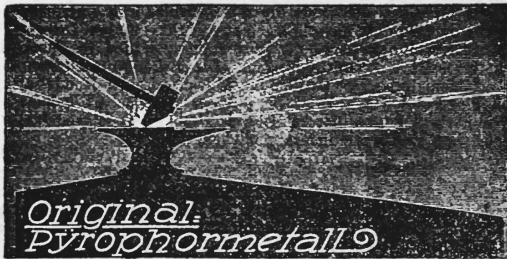


(Transmission du n° 10459 d'Annie S. Butler [firme: The Papier Poudré Company], Londres).

Nr. 42858. — 18. Oktober 1918, 8 Uhr.

Pyrophor-Metallgesellschaft Aktiengesellschaft,  
Fabrikation und Handel,  
Essen (Deutschland).

Cerisen, Zündsteine, Zündmetall, Auermetall, Pyrophor-  
metall.



N° 42859. — 5 novembre 1918, 8 h.

C. Cuendet et Cie., fabrication et commerce,  
Coinsins (Vaud, Suisse).

Pièces mécaniques, de tous métaux, brutes ou usinées.

VITESSE

N° 42860. — 5 novembre 1918, 8 h.

C. Cuendet et Cie., fabrication et commerce,  
Coinsins (Vaud, Suisse).

Pièces mécaniques, de tous métaux, brutes ou usinées.



Nr. 42861. — 6. November 1918, 8 Uhr.

Georg Fey & Co. F. Rossbach's Nachf., Fabrikation und Handel,  
St. Margrethen (Schweiz).

Lacke, Lackfarben, Mattpräparate, Polituren, Beizen,  
Farben.

Feyco

Nr. 42862. — 6. November 1918, 8 Uhr.

Georg Fey & Co. F. Rossbach's Nachf., Fabrikation und Handel,  
St. Margrethen (Schweiz).

Lacke, Lackfarben, Mattpräparate, Polituren, Beizen,  
Farben.



**Bestandesaufnahme über Wolle, Baumwolle und Produkte daraus**

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. November 1918.)

Gestützt auf die Bundesratsbeschlüsse vom 18. Januar 1918, betreffend die Wollversorgung des Landes<sup>1)</sup>, und vom 4. Oktober 1918, betreffend die Baumwollversorgung des Landes<sup>2)</sup>, wird über folgende Waren eine

Bestandesaufnahme

angeordnet:

Art. 1. a) Ueber Wolle, Wollgarne, Wollgewebe und Halbwollgewebe jeder Art.

Die Bestandesaufnahmeformulare sind bei der Wollzentrale, Länggassstrasse 14 in Bern, zu beziehen und müssen spätestens bis 5. Dezember 1918, gemäss Vordruck ausgefüllt, im Besitz dieser Amtsstelle sein. b) Ueber Rohbaumwolle, Baumwollgarne und Zwirne, Nähfadens, Baumwollgewebe jeder Art (roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt oder sonstwie ausgerüstet und buntgewebt) und baumwollene Wirk- und Strickwaren jeder Art.

Die Bestandesaufnahmeformulare sind bei der schweizerischen Baumwollzentrale in Zürich zu beziehen und müssen spätestens am 5. Dezember, gemäss Vordruck ausgefüllt, im Besitz dieser Amtsstelle sein.

Art. 2. Alle Eigentümer und Verwahrer von vorstehend bezeichneten Waren sind verpflichtet, ihre am 30. November 1918 abends 7 Uhr vorhandenen Bestände anzumelden.

Innerhalb der Schweiz auf dem Transport befindliche Waren sind so zu behandeln, wie wenn sie ihren Bestimmungsort schon erreicht hätten. Der Versender hat den Empfänger von der erfolgten Spedition zu benachrichtigen. Letzterer ist anzugepflichtigt. Als vorhandene Bestände sind ebenfalls die im Ausland gekauften, vorstehend bezeichneten Waren zu betrachten, die nach der Schweiz bereits verschifft und auf dem Hertransport befindlich sind und die Schweizergrenze bis zum 30. November 7 Uhr abends noch nicht überschritten haben.

Nicht anmeldepflichtig sind die in Haushaltungen und Anstalten befindlichen Bestände, insoweit sie für den persönlichen Bedarf der Familienglieder und Anstaltsinsassen benötigt werden.

Art. 3. Wer die in vorstehender Verfügung verlangten Angaben nicht oder unrichtig macht, wird nach Massgabe der Art. 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Januar 1918, betreffend die Wollversorgung des Landes, bzw. nach Massgabe von Art. 7 und 8 des Bundesratsbeschlusses vom 4. Oktober 1918, betreffend die Baumwollversorgung des Landes, bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

**Prise d'inventaire de la laine, du coton et des produits fabriqués de ces matières**

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 7 novembre 1918.)

En vertu des arrêtés du Conseil fédéral des 18 janvier 1918, concernant l'approvisionnement du pays en laine<sup>3)</sup>, et 4 octobre 1918, concernant l'approvisionnement du pays en coton<sup>4)</sup>, il est ordonné

la prise d'inventaire

des marchandises suivantes:

Art. 1<sup>er</sup> a) de la laine, des fils de laine, des tissus de laine et maille de tout genre.

Les formulaires d'inventaire doivent être demandés à la centrale de la laine, Länggassstrasse 14 à Berne, et doivent être retournés à cet office, remplis selon les indications imprimées, au plus tard le 5 décembre 1918. b) Du coton brut, des fils de coton droits et retors, des fils à coudre, des tissus de coton de tout genre (écrus, blanchis, teints, imprimés ou ayant subi quelque autre finissage), tissus de fils teints et articles de bonneterie (tricotage) en coton de tout genre.

Les formulaires d'inventaire doivent être demandés à l'Office central suisse du coton à Zurich et doivent être retournés à cet office, remplis selon les indications imprimées, au plus tard le 5 décembre 1918.

Art. 2. Tout propriétaire et détenteur des marchandises désignées ci-dessus est tenu de déclarer les stocks qu'il a en sa possession le 30 novembre 1918 à 7 heures du soir.

Les marchandises en cours de transport à l'intérieur de la Suisse sont soumises à la déclaration et doivent être traitées comme si elles étaient parvenues à destination. L'expéditeur doit informer le destinataire que l'envoi a été effectué, mais c'est à ce dernier qu'incombe la déclaration.

Sont également soumises à la déclaration les marchandises des espèces susdésignées qui ont été achetées à l'étranger et déjà acheminées vers la Suisse, mais qui n'ont pas encore franchi la frontière suisse le 30 novembre à 7 heures du soir.

Ne sont pas soumis à la déclaration les stocks qui se trouvent dans les ménages et les établissements hospitaliers (hospices etc.) et sont nécessaires aux besoins personnels dans ces ménages et établissements.

Art. 3. Quiconque ne fait pas ou fait inexactement les déclarations exigées par la présente décision sera puni en vertu, soit des articles 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 janvier 1918, concernant l'approvisionnement du pays en laine, soit des articles 7 et 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 4 octobre 1918, concernant l'approvisionnement du pays en coton.

Art. 4. La présente décision entre immédiatement en vigueur.

**Inventario della lana, del cotone e loro prodotti**

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 7 novembre 1918.)

Visto il decreto del Consiglio federale del 18 gennaio 1918<sup>5)</sup> per l'approvvigionamento di lana il paese, e quello del 4 ottobre 1918<sup>6)</sup> sull'approvvigionamento del cotone per il paese, si ordina di procedere all'

inventario

delle seguenti merci:

Art. 1° a) Lana, filati di lana, tessuti di lana e mezza lana d'ogni genere.

I formulari per l'inventario, da ritirarsi dall'Ufficio centrale della lana, a Berna, Länggassstrasse 14, devono essere riconsegnati al detto ufficio, debitamente riempiti, non più tardi del 5 dicembre 1918. b) Cotone greggio, filati diritti e filati ritorti di cotone, filo da cucire, tessuti di cotone di ogni genere (greggio, imbianchito, tinto, stampato, rifinito in altro modo o tessuti di fili di colori diversi) nonchè tutti i generi di maglieria.

<sup>1)</sup> Siehe Gesetzessammlung, Bd. XXXIV, S. 102.

<sup>2)</sup> Siehe Gesetzessammlung, Bd. XXXIV, S. 987.

<sup>3)</sup> Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 119.

<sup>4)</sup> Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 1016.

<sup>5)</sup> Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIV, 107.

<sup>6)</sup> Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIV, 1189.



I formulari per l'inventario, da ritirarsi dall'Ufficio centrale del cotone a Zurigo, devono essere riconsegnati al detto ufficio, debitamente riempiti, non più tardi del 5 dicembre 1918.

Art. 2. I proprietari e consegnatari di dette merci devono denunziare i loro depositi esistenti al 30 novembre 1918 alle 7 di sera.

Le merci trovandosi in viaggio sul suolo svizzero vanno trattate come se già fossero arrivate al luogo del loro destino. Il mittente è in obbligo d'infermare il destinatario dell'eseguita spedizione; l'obbligo di denuncia spetta a quest'ultimo. Vanno considerate come merci esistenti anche quelle qui sopra nominate, che sono state acquistate all'estero e che di là sono già spedite e che il 30 novembre alle 7 di sera, non avevano ancora passato il confine svizzero.

Non sono soggetti a denuncia i depositi che si trovano nelle economie domestiche ed in stabilimenti in quanto essi rappresentino il fabbisogno personale dei membri di famiglia o delle persone ricoverate nel rispettivo stabilimento.

Art. 3. Chi non risponde o risponde in modo inesatto alle informazioni chieste colle presenti disposizioni è punibile in conformità degli art. 5 e 6 del decreto 18 gennaio 1918 del Consiglio federale, concernente l'approvvigionamento di lana per il paese, rispettivamente in conformità degli art. 7 e 8 del decreto del Consiglio federale concernente l'approvvigionamento di cotone per il paese del 4 ottobre 1918.

Art. 4. Le presenti disposizioni entrano subito in vigore.

**Mesures tarifaires temporaires pour les entreprises de chemins de fer et de navigation suisses**

(Arrêté du Conseil fédéral du 5 novembre 1918.)

I. L'arrêté du Conseil fédéral du 16 avril 1918 (Recueil off. XXXIV, 448) est abrogé et remplacé par les dispositions suivantes en ce qui concerne les mesures prévues pour le transport des bagages et des colis express, des charges de produits agricoles, des animaux vivants et des marchandises.

**A. Bagages et colis express.**

1. Le supplément actuel de 60 % sur les taxes du tarif peut continuer à être perçu. Les montants suivants peuvent en outre être ajoutés pour les distances jusqu'à 99 kilomètres de tarif: Distances jusqu'à 10 km. de tarif, 100 centimes par 100 kg.; distances de 11 à 20 km. de tarif, 120 centimes par 100 kg.; distances de 21 à 30 km. de tarif, 140 centimes par 100 kg.; distances de 31 km. de tarif, 138 centimes par 100 kg.; distances de 32 km. de tarif, 136 centimes par 100 kg. et ainsi de suite, 2 centimes de moins pour chaque kilomètre de tarif suivant.

2. Le poids minimum à taxer pour une expédition est de 10 kg.

3. La taxe minimum pour une expédition peut être portée à 80 centimes.

**B. Charges de produits agricoles et industriels.**

Pour le surplus de poids soumis à la taxe (plus de 25 ou de 15 kg.), il pourra être perçu le supplément fixé pour les expéditions partielles du service-marchandises. La taxe minimum pour un envoi soumis à la taxe ne peut pas dépasser 80 centimes.

**C. Animaux vivants.**

1. Il peut être perçu sur les taxes du tarif provisoire des animaux vivants du 22 octobre 1917, un supplément de 100 % au maximum, pour le bétail d'exportation de 150 % au maximum.

Les entreprises qui n'ont pas introduit le susdit tarif sont autorisées à percevoir un supplément de 180 % au maximum sur les taxes de leur tarif.

Les taxes minima pour une expédition pourront atteindre les chiffres ci-après:

I <sup>re</sup> classe de tarif	a. Expéditions en petite vitesse		b. Expéditions en grande vitesse	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I <sup>re</sup>	8. —	11. 20	8. 40	1. 40
II <sup>e</sup>	6. —	8. 40	1. —	1. 40
III <sup>e</sup> et IV <sup>e</sup> classes de tarif	1. —	1. 40		

2. La facilité de transport pour le bétail d'alpage des races chevaline et bovine prévue au § 2, 4<sup>e</sup> alinéa, du tarif des chemins de fer suisses

pour le transport des animaux vivants, du 1<sup>er</sup> mars 1909, et du tarif provisoire suisse pour le transport des animaux vivants, du 22 octobre 1917, supprimée à partir du 1<sup>er</sup> avril 1918 (Recueil off. XXXIV, 366, chiffre II), consistant dans le transport en grande vitesse des envois, sans perception de la surtaxe de grande vitesse de 40 %, est de nouveau introduite. En outre, pour ces envois, le supplément ordinaire de taxe est limité à 50 %.

3. Le transport en retour gratuit, accordé précédemment pour les animaux invendus aux marchés de taureaux reproducteurs ayant le caractère d'expositions, sera de nouveau introduit.

**D. Marchandises.**

1. Les entreprises de transport appliquant le tarif normal des chemins de fer fédéraux sont autorisées à percevoir les suppléments ci-après:

Km. de tarif	Expéditions partielles en G.V.		Expéditions partielles en P.V.		Classes générales pour wagons compl. Tarif exc. 3 et marchandises d'exportation		Tarif spéc. I et II, Tarif exc. 6 et 21, sauf les marchandises d'exportation		Tarif spécial III, sauf les marchandises d'exportation		Tarif exc. 19, sauf les marchandises d'exportation
	5 t.	10 t.	5 t.	10 t.	5 t.	10 t.	5 t.	10 t.	5 t.	10 t.	10 t.
	centimes par 100 kg. pleins ou commencés de poids taxé										
Jusqu'à 10	8	4	20	17	18	12	16	11	9		
de 11 à 20	12	6	29	26	28	18	25	16	12		
" 21 " 30	15	8	45	40	39	27	36	24	17		
" 31 " 40	18	9	65	60	54	40	49	37	24		
" 41 " 50	22	11	86	80	70	54	67	52	32		
" 51 " 70	26	13	110	102	93	72	86	67	40		
" 71 " 100	30	15	136	126	114	91	104	82	51		
" 101 " 130	35	18	162	150	135	110	119	98	60		
" 131 " 180	40	20	187	168	150	126	138	112	69		
" 181 " 210	50	25	210	186	165	139	147	123	76		
" 241 " 500	60	30	231	203	179	150	158	138	82		
" 501 " 550	70	35	248	219	190	159	168	141	87		
" 351 et plus	80	40	263	231	198	168	176	149	92		

en arrondissant chaque fois le montant du supplément aux 10 centimes suivants. La taxe supplémentaire peut être calculée et perçue spécialement pour chaque expédition à part (même en service de réexpédition).

Les autres entreprises de transport sont autorisées à percevoir des suppléments allant jusqu'à 120 % des taxes du tarif.

2. Pour les marchandises qui ne sont pas taxées d'après le poids, il peut être perçu également un supplément maximum de 120 %.

3. Sont exonérés de tout supplément les transports de lait effectués par abonnement et sur la base des tarifs exceptionnels.

4. Les nos 3, 4, 6, 10, 19, 21 et 41 des tarifs exceptionnels généraux resteront en vigueur; leurs taxes, à part celles des transports de lait, pourront être augmentées des suppléments appliqués au trafic ordinaire. L'application des autres tarifs exceptionnels peut être momentanément suspendue.

5. Le Département des postes et des chemins de fer peut autoriser les entreprises privées de transport à suspendre temporairement l'application d'autres tarifs exceptionnels particuliers.

6. Le Département des postes et des chemins de fer est autorisé à accorder aux entreprises de transport des modifications momentanées de la classification des marchandises, pour autant que les conditions économiques de la Suisse n'en souffriront pas.

7. L'application du règlement concernant les réductions de taxes pour les objets destinés aux expositions du 1<sup>er</sup> mars 1909 est suspendue jusqu'à nouvel avis.

II. Le Conseil fédéral se réserve d'abaisser les suppléments de taxe pour certaines marchandises, si l'intérêt général du pays le demande, et de réduire l'application des suppléments, tant du trafic des voyageurs que de celui des marchandises, pour les entreprises ayant un rendement suffisant.

III. Le Département des postes et des chemins de fer décidera en cas de divergence entre les entreprises de transport sur l'application des suppléments de taxes et la répartition de leur produit.

IV. Le présent arrêté entrera en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1919.

Ammonen - Regio:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen - Annonces - Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Zürcher Centralbäckerei A.-G.**

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Samstag, den 7. Dezember 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr, in den Olivenbaum, Stadelhofen, Zürich 1, zur

**Generalversammlung**

eingeladen zur Erledigung folgender

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll. (OF 7122 Z) 29761
2. Geschäftsbericht pro 1917/1918.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1917/1918, Bericht der Revisoren und B-schlussfassung über Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und betreffende Massnahmen.
5. Wahlen.

Die Bilan sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 20. November 1918 an den Aktionären im Bureau der Centralbäckerei A. G. zur Einsicht offen; dieselben sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 28. November 1918 aber den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen.

Zürich, den 12. November 1918.

**Der Verwaltungsrat.**

**Société Immobilière de Byron, à Villeneuve**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 3 décembre 1918, à 2 1/2 heures, à l'Hôtel Byron.

Ordre du jour: 1. Comptes et rapports sur l'exercice 1917-1918. 2. Décision sur l'emploi du solde disponible. 3. Nominations statutaires.

Les comptes et rapports sont déposés à la Banque de Montreux, où Messieurs les actionnaires peuvent retirer leurs cartes d'admission.

(3108 M) 29961 **Le conseil d'administration.**

**Société Anonyme de l'Hôtel Byron, à Villeneuve**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 3 décembre 1918, à 3 1/2 heures, à l'Hôtel Byron.

Ordre du jour: 1. Comptes et rapports sur l'exercice 1917-1918. 2. Nominations statutaires. Les comptes et rapports sont déposés à la Banque de Montreux, où Messieurs les actionnaires peuvent retirer leur carte d'admission.

(3104 M) 29971 **Le conseil d'administration.**

**LLOYDS BANK LIMITED.**



SIÈGE CENTRAL: 71, Lombard Street, LONDRES, E. C. 3.

	(JULI, 1918.)	(Fr. 25 = £ 1)
CAPITAL SOUSCRIT -		Fr. 782,605,000
CAPITAL VERSE -		Fr. 125,216,800
FONDS DE RÉSERVE -		Fr. 100,000,000
DÉPÔTS, etc. -		Fr. 4,625,000,000
AVANCES, etc. -		Fr. 1,425,000,000

LA BANQUE A PRÈS DE 900 SIÈGES EN ANGLETERRE ET AU PAYS DE GALLES.

Siège pour l'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E. C. 3.

Elle se charge de la représentation des Banques étrangères et coloniales.

Etablissement Auxiliaire pour la France: LLOYDS BANK (France) & NATIONAL PROVINCIAL BANK (France) LTD. Siège à LONDRES (60, Lombard St.), PARIS (3, Place de l'Opéra), Bordeaux, Biarritz, Le Havre, Marseille et Nice.

**Société d'Exploitation des Câbles Électriques**

(Système Berthoud, Borel & Cie)

**CORTAILLOD (Suisse)**

29911 — EMPRUNT 2 1/2 % 1897 — 3152 N

Nombres des obligations sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 décembre 1918:

8, 40, 48, 76, 79, 85, 94, 103, 136, 145, 147, 150, 170, 176, 181, 185, 195, 197, 204, 205, 219, 227, 241, 247, 265, 278, 283, 308, 310, 324, 343, 377, 399, 411, 416, 419, 422, 442, 470, 477, 486, 498.

Elles seront payées sans frais aux caisses de:

M.M. FURY & Cie, à Neuchâtel, M.M. Perrot & Cie, à Neuchâtel,

M.M. Du Pasquier, Montmollin & Cie, à Neuchâtel contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus.

Cortaillo, le 19 novembre 1918.

**La Direction.**



# Transporte nach Griechenland

Feste Preise bis griechischen Hafen  
Garantierte Lieferzeit (3678 Z) 2316.  
Sichere und rascheste Speditionsweise  
Wöchentliche Dampferabfahrten ::

**Eugen Schuler, Internationale Transporte,**  
Winterthur :: Telephon Nr. 1205

## Oeffentliches Inventar

(Art. 580 des Z. G. B.)

in Nachlasssachen des den 24. Oktober 1918 verstorbenen Johann Ernst Fröhlich, Gastwirt, von Raperswilen, wohnhaft gewesen in Luzern, Theaterstrasse 13 (Hotel Walhalla)  
Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgerschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 22. Dezember nächsthin auf der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.  
Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 u. ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des luzernischen Einführungsgesetzes).

Luzern, den 18. November 1918.

Für die Teilungskanzlei:  
I. Teilungsschreiber: R. Bühmann.

(5876 Lz.) 2987

# Akt.-Ges. Arthur Rieter

Giesserei und Maschinenfabrik

## Einladung zur XIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 7. Dezember 1918, nachmittags 2 1/4 Uhr  
im Sitzungssaale der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich

### TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1917/18.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Neuwahl derselben.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Verschiedenes. (4897 G) 2994 I

Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom 27. November bis 6. Dezember den Herren Aktionären in unserem Bureau zur Einsicht auf. Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis bis 6. Dezember auf unserem Bureau bezogen werden.

Kreuzlingen, den 22. November 1918.

Der Verwaltungsrat.

# J. Athanasiou & Co A. G.

Fabrik Orientalischer Cigaretten in Bern

## Einladung zur VII. ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 5. Dezember 1918, vormittags 10 1/2 Uhr, in den Geschäftsräumlichkeiten

### VERHANDLUNGEN:

1. Verlesen des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Beschlussfassung betreffs einer weitgehenden Reklame-Aussage.
3. Verschiedenes. 2999.

Die Herren Aktionäre haben sich über ihren Aktienbesitz durch Vorweisen der Coupons pro 1918 auszuweisen.

Aktionäre, welche verhindert sind, an dieser Generalversammlung teilzunehmen, können sich mittels schriftlicher Vollmacht durch andere Aktionäre vertreten lassen.

Bern, den 22. November 1918.

Der Verwaltungsrat.

# Nahrungsmittelfabrik Wenger & Hug A.-G.

in Gümligen bei Bern

## Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 6. Dezember 1918, vormittags 11 Uhr, im Restaurant Mattenhof in Gümligen bei Bern

### TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1918, Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Vorlagen und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 8000
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1918/19.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Einsendung eines Nummernverzeichnisses vom 2. bis mit dem 5. Dezember 1918 im Bureau des Herrn C. Hofer, Grundbuchgeometer in Bern (Brunnadenstrasse Nr. 10), erhoben werden.

Die Jahresrechnungen mit Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung am nämlichen Orte sowie im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre an, und es kann von diesen der gedruckte Geschäftsbericht an den genannten Stellen bezogen werden.

Bern, den 20. November 1918.

Der Verwaltungsrat.

# Banque Cantonale Neuchâteloise

Garantie de l'Etat

La Banque délivre, dès ce jour, des

## Bons de Dépôt

8301 N à 1, 2, 3 et 5 ans, au taux de 2000

5% l'an.

Ces Bons sont émis au porteur ou nominatifs et pour n'importe quelle somme; ils sont munis de coupons semestriels d'intérêt.

Neuchâtel, le 9 novembre 1918.

LA DIRECTION.

## Schweden, Norwegen

## Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter Import und Export

besorgt als Spezialität zu festen Uebernahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel  
Société d'Entrepôts de Bâle  
Internationale Transporte

## Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12, Dekret vom 18. Dez. 1918)

Erblasser: Hans Badertscher, Christians sel., von Lauperswil, gewesener Säger und Holzhändler im Hinterdorf zu Langnau, alleiniger Inhaber der Firma Badertscher H., Sägerei und Holzhandlung in Langnau.

Eingabefrist: Bis und mit 19. Dezember 1918

- a) Für Forderungen am Erblasser und Bürgerschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt Signau in Langnau.
- b) Für Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten Notar.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderung und Bürgerschaftsansprachen treten die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches vorgesehenen Folgen ein.

Langnau, den 14. November 1918.

Namens des Massverwalters:  
Schür, Notar.

# TREUHAND-INSTITUT

## FRITZ MADOERY

BASEL ZÜRICH CHUR

Falkenstr. 7 Escherhaus 360 Harweg, 250

Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428

Ordnung, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Steuersachen; Briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Älteres, gutgeführtes Handelsgeschäft, auf dem Platze Bern sucht zur Ablösung einer Kapitaleinlage

# stillen Teilhaber

mit einer Beteiligung von Fr. 30,000 - 50,000. Sichere Unterlagen vorhanden; günstige Zins- und Rückzahlungsbedingungen. Anskunft erteilt (9282 Y) 3001.

## Treuhand-Revisionsbureau

G. Salvisberg in Bern;

Ablg. Beteiligungen und Finanzierungen.

## Sommation

La Société immobilière de Sierre, ayant son siège à Sierre, a été déclarée dissoute. Les créanciers sont sommés de produire leurs créances en mains de M. Ernest Naeff, régisseur, Rue de la Corratierie 18, à Genève, dans le délai d'un an à dater du jour de la troisième insertion de la présente sommation. (9192 X) 2958 I

Les liquidateurs.

## Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux Adresses d'avocats, notaires, bureaux de renseignements et de renseignements, etc.

Aarau: Stirnemann & Sandmeyer, Adv., Notar u. Ink. — Jb. Wehrli, Not., Ink. — Bern: G. Bärtschy, Ink. Ausk. — Bist: G. Fehrmann, Not., Ink. — Ch.-de-Fds.: PAUL Robert. — Freiburg: Kredittuchercin Genève: Herren & Guerckel, renseignements et recouvrement, s.touspays. Brev d'invent. marques, modèles, etc. — J. & W. Herren, avocats. — Représ. des tribunaux et juridictions. — Aflr. Schreiber, avocat, 10, rue des Allemands. — Deutsche Korrespondenz. — John Grobet, agent d'aff. — Lansanne: L. Bertarione, agent d'aff. patente (corr. deutsch u. italienisch). — Le Locier: Agence financière et commerciale. Reus, rec. — Montreux: Racourster, E., Recouv. et contentieux. — Paul Pochon, agent d'aff. recouvrem. reus. Tel. 89. — Solothurn: H. Bolli & Dr. C. Lehmann, Rechtsanw. — St. Gallen: E. Forster, R'ob. — Dr. F. Curti, Adv. n. Ink. — Zürich: Dr. Herforth, Adv. — Prozesse: Adv. Wenger. — Schweiz. Informationsbur. (Bächtold & Wunderli).

Seriöses, zukunftsreiches schweizer. Fabrikationsgeschäft für Massenartikel der Textilbranche, sucht durchaus tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten, sprachkundigen Kaufmann mit einer Einlage v. ca. Fr. 40-50,000 als aktiven

## Teilhaber

Offert. nnt. Chiffre S9218 Y an Publicitas A. G., Zürich.

## Antomat - Buchhaltung

richtet ein H. Frisch, Bücherexperte, Zürich 6, Nene Beckenhofstr. 15

## Holzwohle

(Verpackungsmaterial) liefert prompt Chiffre Q 10282 O Publicitas A.-G. Bern. 2738.

## Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der 'Feuille d'avis de Montreux' am schnellsten und sichersten

## Stelle

in Montreux oder Umgebung. Sich zu wenden an

## PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Anzeigen - Expeditoren